

Pressemitteilung

Walbeck, 14. März 2017

Tiere und Wasser

Die MIDEWA lädt Grundschüler zum Tag des Wassers in den Tierpark Walbeck ein

Der Tierpark Walbeck wird für die MIDEWA in guter Tradition zur Kulisse für den Internationalen Tag des Wassers. Am Mittwoch, dem 22. März lädt der in Lutherstadt Eisleben mit einer Niederlassung ansässige Wasserversorger Schulklassen aus Mansfeld und Helbra dorthin ein. Was erwartet die Kinder dort? „Natürlich ein ereignisreicher Vormittag, der mit Themen rund ums Wasser nur so gespickt ist“, kündigt MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner an.

Die Mädchen und Jungen werden am Morgen mit Sonderbussen von ihren Schulen abgeholt und gegen 8:30 Uhr am Tierpark erwartet. Niederlassungsleiter Stefan Ahrens wird die Gäste begrüßen, und dann geht es auch schon los. Aufgeteilt in zwei Gruppen wird ein Teil der Kinder zunächst den Tierpark durchstreifen und dabei ganz genau darauf achten, wo dessen Bewohner womöglich gern ein Bad nehmen oder ihren Durst stillen. Während die zweite Gruppe unter Anleitung mit Wasser experimentieren und dabei Faszinierendes feststellen wird. Anschließend wird getauscht, so dass jedes Kind in den Genuss des Tierparks kommt und seinen Wissensdurst bei den Wasserexperimenten stillen kann. Bei einem Wasserquiz gilt es zum Abschluss dieses Tages auch noch darum zu zeigen, was man alles über Wasser weiß. Nach einem Imbiss endet dieser Tag des Wassers für die Schüler im Tierpark Walbeck.

„Für uns ist dieser Tag jedes Jahr willkommener Anlass, unsere Arbeit in den Fokus zu rücken. Wir sind vielen Menschen als Wasserversorger bekannt, aber wir können mehr“, betont Geschäftsführer Störzner. Gerade mit der Niederlassung Mansfelder Land – Querfurter Platte sei man auch in der Abwasserentsorgung stark vertreten. Ein Tätigkeitsfeld, das perfekt zum Internationalen Tag des Wassers passt, der sich in diesem Jahr vor allem dem Abwasserthema widmet.

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, den Tag des Wassers im Tierpark Walbeck zu begleiten.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer –
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 352-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de